

Am 30. September 2014 fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, bei der folgende Themen behandelt wurden:

Bildung einer Lenkungs-Kontaktgruppe für den Kindergarten

Bürgermeister Frank Buob geht auf den Sinn und Zweck dieser Lenkungs-Kontaktgruppe für den Kindergarten ein. Durch die Zusammenlegung der beiden Kindergärten am Standort des Kindergartens „Spatzennest“ kam es zu einigen Unruhen zwischen den Eltern, dem Kindergartenpersonal und der Verwaltung. Um den Integrationsprozess der Kindergartengruppe „Villa Kunterbunt“ im neuen Gebäude vollends zu begleiten, hat sich das Gremium dafür entschieden, eine Lenkungs-Kontaktgruppe zu gründen. Diese soll sich den Fragen der Elternschaft annehmen sowie an der zukünftigen Entwicklung des Kindergartens mitwirken. Gemeinderat Finis hat die Zielsetzungen und Inhalte solch einer Lenkungs-Kontaktgruppe zu Papier gebracht. An dieser Stelle wird auf die Sitzungsvorlage 2/30.09.2014 verwiesen. Das Gremium ist sich einig darüber, der Gruppe den Namen „Kontaktgruppe“ zu übertragen. Die Kontaktgruppe versteht sich als Bindeglied zwischen Gemeinderat, Verwaltung, Kindergarten-Gruppenleitungen und Elternschaft, die sich alle 2-3 Wochen treffen, jedoch zeitlich begrenzt sein wird. Ihr werden verschiedene Mitwirkungsbefugnisse übertragen.

Die Besetzung der Gruppe könnte wie folgt aussehen:

- 1 Person aus der Verwaltung
- 3-4 Gemeinderäte
- Gruppenleitungen des Kindergartens

Auf Einladung kann die Elternschaft, sowie das gesamte Gremium hinzugezogen werden.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die Kontaktgruppe mit folgender Besetzung zu gründen:

- Hauptamtsleiterin Sarah-Jane Stöhr
- Gemeinderat Benjamin Finis
- Gemeinderätin Engül Köhler
- Gemeinderat Friedrich Großmann
- Gemeinderat Wolfgang Käppeler
- Kindergarten- und Gruppenleiterin Bettina Wenz
- Gruppenleiterin Nadine Ottmar
- Gruppenleiterin Karin Veigel

1. Nachtragshaushaltssatzung 2014

Der Vorsitzende verweist auf die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, die den Gemeinderäten als Sitzungsvorlage vorliegt. Nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und der Gemeindehaushaltsverordnung wird es notwendig, eine 1. Nachtragshaushaltssatzung und einen 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 zu beschließen. In der heutigen Sitzung geht Bürgermeister Frank Buob nochmals auf die wesentlichen Zahlen und Daten der 1. Nachtragshaushaltssatzung

und des 1. Nachtragshaushaltsplans 2014 ein. Die Verwaltung geht im laufenden Haushaltsjahr davon aus, dass die ursprünglich im Haushalt 2014 veranschlagten Einnahmen und Ausgaben weitestgehend vollzogen werden. In einigen Bereichen des Verwaltungshaushalts kommt es jedoch zu Änderungen der Planansätze. Außerdem wurden im Vermögenshaushalt zusätzliche Projekte aufgenommen bzw. die Finanzierungen bereits geplanter Vorhaben geändert. Der Vorsitzende erläutert den Mitgliedern des Gemeinderats verschiedene einzelne Positionen. Die Veränderungen bei den Einnahmen und Ausgaben haben eine Reduzierung der ursprünglich geplanten Rücklagenentnahme um 45.000 € zur Folge. Diese beläuft sich damit zum 31.12.2014 auf voraussichtlich 1.793.000 €.

Im neuen Wohnbaugebiet „In den Gärten“ können in den nächsten Jahren insgesamt noch 30 Gemeindebauplätze im Gesamtwert von rd. 2.400.000 € veräußert werden.

Nach Beantwortung verschiedener Rückfragen beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Egenhausen für das Haushaltsjahr 2014.

Anfragen und Anregungen

Aus der Mitte des Gemeinderats werden keine Anfragen oder Anregungen an den Bürgermeister und die Verwaltung herangetragen.

Bekanntgaben

a) allgemeines

- Der Vorsitzende informiert über die zahlreichen Bauprojekte im Jahr 2014:
 - Mitwirkung an Planungen zur Erschließung des Industrieparks Turmfeld, Altensteig-Egenhausen
 - Waldumwandlung, Zuschussgewährung 1. FCE Sportheim
 - Kanal-, Wasserleitungs-, Stromleitungs- u. Glasfaserleitungsbau, Fahrbahnbelag, Straßenbeleuchtung Hummelbergweg, Tannenweg, Bei den Eichen, Gommertweg
 - Planung u. Erschließung Baugebiet „Hummelbergweg“
 - Umstellung der Straßenbeleuchtung in der Siedlung auf LED
 - Anschluss des Kapf-Umsetzers an das Glasfasernetz
 - Beteiligung an Verhandlungen u. Vorplanungen zur Sanierung/Umbau des Freizeitheims Kapf; Bau einer Sporthalle
 - umfangreiche Kabellegung der EnBW über den Kapf in die Gartenstraße, Hummelbergweg, Allmandweg
 - Austausch des schadhaften Straßenbeleuchtungshauptverteilers in der Gartenstraße
 - Erschließung Baugebiet „In den Gärten“
 - Bau eines Kreisverkehrsplatzes beim fr. Gasthaus Ochsen
 - Fa. Wolf/Bauprojekt Benjamin Hammer/Entwässerung, WL usw.
 - Umbauten/Renovierungen in den Kindergärten
 - Planungen/Verhandlungen für ein Wohn- u. Geschäftsgebäude in der Ortsmitte
 - Pflasterung der Hauptwege im Friedhof
 - neue Parkierung im Schulweg u. Neugestaltung des Eingangsbereichs
 - Sanierung des Mehrzweckgeländes bei der Silberdistelhalle
 - Entrauchung Silberdistelhalle

- Vorbereitungen/Planungen zur Auswechslung der Wasserversorgung im Stauchberg
 - Auffüllung einer Gewerbefläche an der Freudenstädter Straße
 - Mitwirkung an Planungen/Abwicklung Grunderwerb zum Ausbau der L 353 Egenhausen-Oberschwandorf
 - rd. 12 Bauplatzverkäufe im Hummelbergweg, in den Reutäckern, in den Gärten, Spielberger Straße, Freudenstädter Straße
 - ca. 8 Rohrbrüche im Wasserleitungsnetz
- Bürgermeister Frank Buob gibt ferner bekannt, dass in den nächsten zwei Wochen der Kreisverkehr am früheren „Ochsen“ (Kreuzungsbereich Sommerstraße/Hauptstraße/Altensteiger Straße/In den Gärten) gebaut wird. Aus diesem Grund wird die Ortsdurchfahrt Egenhausen ab **Montag, 6. Oktober 2014 bis Sonntag, 19. Oktober 2014** für den Durchgangsverkehr voll gesperrt und bleibt lediglich für den Anliegerverkehr frei. Die Umleitung des überörtlichen Verkehrs wird entsprechend ausgeschildert. Für den Busverkehr ergeben sich folgende Änderungen:
Die Bushaltestelle „Siedlung“ in Egenhausen wird in diesem Zeitraum nicht angefahren. Der Busverkehr wird über die Lindenstraße und Winterstraße nach Spielberg umgeleitet. Alle Schüler und Fahrgäste, die in der Regel an der Haltestelle „Siedlung“ ein- bzw. aussteigen, sollten innerhalb der nächsten zwei Wochen, die Haltestelle „Rathaus“ im Ortskern benützen. Diese wird vom Schul- und Linienverkehr auch weiterhin regulär angefahren. Um Verständnis wird gebeten!

b) in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

-keine Bekanntgaben-